

LIEBE MITCHRISTEN UNSERER PFARREIENGEMEINSCHAFT!

Da sich die Corona- Situation wieder verschärft hat, gebe ich einige Hinweise aus den neuen Richtlinien unseres Bistums an dieser Stelle weiter. Unser Generalvikar Dr. Ulrich Graf von Plettenberg schreibt: „Leider scheint nun die zweite Welle der COVID- 19- Pandemie auf uns zuzukommen. Die Appelle zu erhöhter Aufmerksamkeit und zur Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln werden wieder eindringlicher....Wir tragen Mitverantwortung für das Wohlergehen und die Gesundheit unserer Mitmenschen. Ich appelliere daher ausdrücklich an Sie, dass Sie auch im privaten Bereich sehr achtsam und diszipliniert sind – nicht nur zum Schutz für sich selbst, sondern auch zum Schutz der Anderen.“ Der Generalvikar verlängert die bisher geltende Dienstanweisung bis zum 30.11.2020, sie wird laufend überprüft und auf die Landesverordnungen abgestimmt.

Gemeinsame Gottesdienste:

Sie sollen würdig gefeiert werden, aber die Gefahr der Ansteckung vermeiden. Es ist erstrebenswert, dass wieder in allen Kirchen Gottesdienste gefeiert werden. Wer zu einer Risikogruppe gehört, soll seine Teilnahme selbst sorgfältig abwägen. Der Empfang der Eucharistie auch zuhause ist wieder möglich. Es gilt ein Mindestabstand von 1,5 Metern zwischen Personen, die nicht in häuslicher Gemeinschaft leben. Die Beschränkungen zur Personenzahl für Veranstaltungen in geschlossenen Gebäuden durch die Landesverordnungen gelten **nicht** für Gottesdienste. Die Warmluftheizungen dürfen nicht betrieben werden, wenn sich Personen im Raum aufhalten. Wir halten uns an die technischen Vorgaben für den Heizungsbetrieb und für das Lüften. D.h. bis eine halbe Stunde vor einem Gottesdienst wird die Kirche beheizt, dann wird die Heizung abgeschaltet. Ich meine, bei entsprechender Kleidung kann man eine etwas niedrigere Temperatur während der Messe gut ertragen.

Wir brauchen weiterhin einen Empfangsdienst. Für Sterbeämter wird die Familie gebeten, jemanden für den Empfangsdienst zu fragen (Freunde, Nachbarn). Dessen Aufgabe ist es, auf die Hygienemaßnahmen hinzuweisen, die Anmeldungen zu überprüfen und zu helfen bei der Suche nach einem Sitzplatz. Herzlichen Dank allen, die bisher dabei mithelfen. Diese Mitchristen freuen sich über weitere Personen, die zu diesem Dienst bereit sind!

Wortgottesdienste und Beerdigungen auf den Friedhöfen: maximal 100 Personen, Maskenpflicht, Abstandsregeln, Betretungsbeschränkung in den Einsegnungshallen (1 Person pro 5 qm), für diesen Bereich ist grundsätzlich das Ordnungsamt der Stadt Wadern zuständig, da die Friedhöfe kommunale Einrichtungen sind.

Das Anmeldeverfahren wollen wir aufgrund unserer bisherigen Erfahrungen vereinfachen wie folgt:

Sie brauchen sich ab 15. November für die Sonntagsmessen nicht mehr telefonisch im Pfarrbüro anzumelden, da normalerweise ausreichend Platz bei den meisten Messen vorhanden ist. Stattdessen füllen Sie bitte den Zettel mit den Kontaktdaten aus für jeden Gottesdienst, den sie besuchen! (Ein Muster ist abgedruckt, die Zettel liegen in den Kirchen bereit, Sie dürfen sie auch im Voraus mitnehmen oder ein eigenes neutrales Blatt benutzen!) Werfen Sie diesen Zettel bitte jedes Mal in die am Eingang bereitstehende Box! **Für Sterbeämter und Jahrgedächtnisse, zu denen sich eine größere Anzahl an**

Familienmitgliedern anmelden möchte, reichen Sie bitte bis spätestens 2 Tage vorher eine Liste im Pfarrbüro Wadern ein! Dann sind alle auf der Liste angemeldet und brauchen keine Kontaktzettel mehr auszufüllen.

Für die Feier der Weihnachtsgottesdienste am 24., 25., 26. Und 27.12. gilt wieder die telefonische Anmeldung, weil wir dann mit einer größeren Anzahl rechnen (falls wir die Weihnachtsgottesdienste überhaupt feiern dürfen)!

Die Schutzmasken sind ab sofort beim Betreten der Kirche und während des ganzen Gottesdienstes zu tragen! (Ausnahme: die Mitwirkenden, die sprechen oder vorsingen). Auch bei Gottesdiensten im Freien, z.B. auf dem Friedhof, ist das Tragen der Masken von den Behörden angeordnet worden.

Trauungen, Taufen, Firmungen und Erstkommunion sind wieder möglich, die Schutzmaßnahmen gelten entsprechend. Auch die Taufe mehrerer Kinder in einer Feier ist erlaubt. Für die nächste Zeit möchte ich aber von Taufen innerhalb der Sonntagsmessen absehen.

Bei der Gestaltung der Gottesdienste dürfen grundsätzlich wieder Messdiener/innen mitwirken, Chöre oder Orchester unter Beachtung des geltenden Hygienekonzeptes (z.B. kleine Besetzung, keine Blasinstrumente). Auf gemeinsamen Gesang soll weitgehend verzichtet werden, da die Infektionsgefahr beim Singen wesentlich vergrößert wird, auch die gesungenen Antworten der Gemeinde sollen gesprochen werden. Sie sind gebeten, ihr eigenes Gotteslob mitzubringen. Die Gotteslobe in den Kirchen dürfen wieder ausgegeben werden, wenn zwischen Rücknahme und nächster Ausgabe 72 Stunden liegen.

Weihwasser ist nicht in den offenen Weihwasserbecken, aber in geschlossenen Gefäßen erlaubt. Auch das sonntägliche Taufgedächtnis ist erlaubt.

Bitte nicht vergessen: Die Kollektenkörbchen stehen an den Ausgängen der Kirche, sie werden nicht durch die Reihen gereicht. Auf Körperkontakt beim Friedensgruß wird verzichtet.

Kommunionempfang wie bisher ohne Spendedialog, die hl. Kommunion wird berührungslos in die Hand gelegt. Beim Kommuniongang die Abstände einhalten! Die Mundkommunion ist unter strengen Auflagen wieder erlaubt, wir spenden sie nach dem Schlusslied der Messe an die Gläubigen, die dies wünschen!

Da zum Zeitpunkt, als ich dies geschrieben habe, neue Beschlüsse unserer Landesregierung noch nicht vorlagen, muss ich noch Folgendes anfügen: Falls öffentliche Gottesdienste noch einmal ganz untersagt würden wie zur Osterzeit, verspreche ich Ihnen, dass die Priester (Pastor Ant, Pastor Spaniol, und ich) regelmäßig die Messe feiern stellvertretend für unsere Gemeinden und auch in den gewünschten Anliegen beten werden!

Im Gottesdienst mit unseren neuen Kommunionkindern haben wir gesungen: „Wenn einer sagt: ich mag dich! ... dann krieg' ich ein bisschen Mut.“ Denken wir daran, dass Gott uns dies zusagt: Ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du gehörst mir! Lassen wir uns durch den EINEN Herrn und Gott ermutigen! Vertrauen wir ihm uns und unsere Welt an, er hält uns in seinen Händen!

Ihnen allen Gottes Segen, Gesundheit und Heil

Ihr Pastor Stefan Sängler



ANMELDUNG ZUM GOTTESDIENST

VOR-/NACHNAME:

VOR-/NACHNAME:

ADRESSE:

.....

TELEFON:

DATUM: KIRCHE:



Für die Feier der Weihnachtsgottesdienste am 24., 25., 26., 27.12. gilt wieder die telefonische Anmeldung, weil wir dann mit einer größeren Anzahl rechnen (falls wir die Weihnachtsgottesdienste überhaupt feiern dürfen). Um die Kirchen gemäß den Corona-Regeln korrekt zu besetzen, planen wir, eine Online-Anmeldung möglich zu machen. Näheres dazu erfahren Sie über das Amtsblatt der Stadt Wadern.